ZWEI AUF EINEN STREICH am 06. August 2022

14. Ganghofer Trail um Leutasch und 27. Markt Indersdorfer 10 km Straßenlauf mit OBB

Text und Fotos von Rainer Leyendecker

Er schaute sich nicht nur beide traditionelle Laufevents an, sondern lief auch mit ...

14. Ganghofer Trail – Veranstalter Skiclub Leutasch unter Leitung von Stefan Zauninger

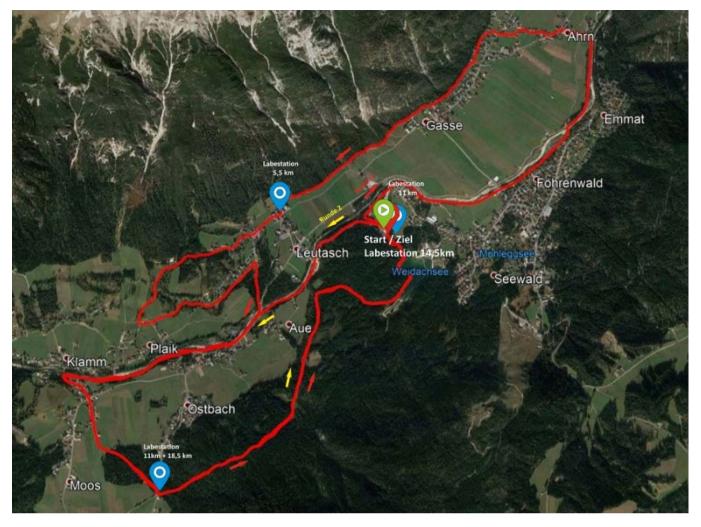
Auf der Webseite zum Event steht einleitend: "Der Höhepunkt der Laufsaison in der Region um Seefeld – Tirols Hochplateau, ist der Ganghofer Trail Leutasch. Der Leutascher Halbmarathon ist ein Landschaftserlebnis, bei dem das wunderschöne Leutascher Hochtal auf Wald- und Wiesenwegen erlaufen wird." Leutasch erreicht man aus dem Münchner Raum über Garmisch und Mittenwald über die kleine Straße entlang der Leutascher Geisterklamm oder über Scharnitz. Start und Ziel ist das Areal der Wettersteinhalle neben dem ErlebnisWelt Alpenbad Leutasch.

Der Skiclub bietet wie in 2021 ab 09 Uhr einen Mini Trail (250 m), Kids Trail (1.000 m) und Junior Trail (2.000 m) an sowie um 09:45 Uhr einen Trail über 7,7 km (den Volkslauf als kleine Runde mit 90 hm) und um 10:15 Uhr den 21,6 km Ganghofer Trail als große Runde plus kleine Runde (zusammen 280 hm). Heuer kommt um 10 Uhr noch der Genusstrail über 14,5 km mit 190 hm auf der großen Runde hinzu.



Laut Wetterprognosen sollte es fast den ganzen Samstag regnen, doch die nächtlichen Niederschläge hören bis morgens auf und nur die Wolken und Nebel halten sich in den Bergen des Wetterstein-Massivs und lassen ab und an auch ein paar Sonnenstrahlen durch. Die Temperaturen fallen bis zum Morgen auf rund 15 Grad und steigen über Mittag auf über 20 Grad – eigentlich optimal für die Laufenden.

Die Route vom Ganghofer Trail verläuft zunächst im Hochtal in Richtung Nordosten entlang der Leutasch über Föhrenwald bis zum Dorf Ahrn. Dort quert man den Fluss und kommt südwestwärts am Fuße der Berge über den Ort Gasse und einen Ortsteil zum Ganghofermuseum (Labestation 1 bei km 5,5). Nun folgt die erste längere Steigung, bevor es wieder hinab geht und man über Platzl und Plaik den Ort Klamm erreicht. Von hier geht es südwärts zur 2. Labestation (etwa km 11), bevor im Wald der zweite längere Anstieg zu meistern ist. Weiter in Richtung Nordosten verläuft der Forstweg wellig und letztlich hinab und entlang des Weidachsees. Bevor das Zielareal vor der Wettersteinhalle in Sicht kommt, ist noch eine kleine kniffelige Trailpassage zu absolvieren.



Die große Runde mit 14,5 km ist geschafft und es folgt die 7,7 km lange kleine Runde. Diese beginnt mit einem Anstieg zur 3. Labestation (ca. 14,7 km), führt dann hinab zur Leutasch und trifft schließlich vor Platzl auf die bereits bekannte große Runde. Noch einmal ist ab der 4. Labestation der anstrengende Anstieg auf dem Waldweg zu bewältigen, bevor man hinter dem Weidachsee endlich den Zielbogen an der Wettersteinhalle passieren kann.

Bei den Herren siegt Noe Näff in 1:24:52 Std. und bei den Damen Lisa Achleitner in 1:42:15 Std. Es kommen 43 Männer (darunter Rainer als Sieger der M60-69 mit 2:08 Std.) und 18 Frauen ins Ziel. Herausragend ist dabei die Leistung des einzigen M70+ Teilnehmers, Jan Holterman, Jahrgang 1949, aus den Niederlanden, welcher als 33. gesamt in starken 1:56:12 Std. finisht. Beim Genusstrail über 14,5 km freuen sich 25 Männer und 13 Frauen auf ihre Finishermedaille und beim Volkslauf 49 Herren und 52 Damen. Bei den Siegerehrungen ab 13 Uhr in der Halle sind zuerst die Aktiven beim Mini Trail, dem Kids Trail und dem Junior Trail dran. Es ist wieder ein gelungener Lauftag unter der Regie des Skiclubs Leutasch.

Läufer's Lohn zum guten Schluss: natürlich eine Brotzeit



Der zweite Streich und schon der...

27. Markt Indersdorfer Straßenlauf – Veranstalter SG Indersdorf unter Leitung von Michael Rauch



Die Sportgemeinschaft Indersdorf e.V. mit ihrem langjährigen 1. Vorsitzenden Michael Rauch und ihren zahlreichen mithelfenden Vereinsmitgliedern lockt erneut zu diesem Laufevent als Auftakt zum Marktfest auf dem Marktplatz. Highlight der Läufe ist um 17.30 Uhr wieder der 10 km Lauf, welcher mit 5 Runden zu 2 km durch den Ort mit Start und Ziel am Marktplatz ausgetragen wird. Ab 16.15 Uhr ruft aber schon der seit vielen Jahren bewährte Moderator Artur Schmidt zu den einzelnen Vorläufen auf: Die Kinder ab 11 Jahren und die Jugendliche unter 16 Jahren absolvieren unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer und Familienangehörigen die 1.200 m Strecke, bevor die Kinder bis 9 Jahre ihre 600 m lange Runde drehen. Um 16.40 Uhr fällt der Startschuss für den Hobbylauf und Nordic Walking über 4 km und den Staffellauf über 3 x 2 km.



Zum Finale um 17.30 Uhr haben sich die Biergarnitur-Plätze auf dem Marktplatz schon gut gefüllt und viele lassen sich schon die Leckereien der verschiedenen kulinarischen Stände und passende Getränke schmecken.

Heuer sind 84 Läufer*innen ab der Jugend U18 am Start bis hin zu den Senioren bis 75 Jahre; und entlang der Strecke verfolgen hunderte Zuschauer den spannenden Rennverlauf über die 5 Runden. Bei den 29 Damen siegt in einem packenden Finale Hannah Sassnick (W35 mit 39:23 min.) vor Andrea Horney (W40 mit 39:27) und Mikki Heiß (W45 mit 39:34). Und unter den 79 Herren gewinnt Kai Müller (M40 in 32:42 min.) vor Lukas Theis (M unter 30 in 33:47) vor Felix Müksch (M unter 30 in 33:49). Bei den Senioren 65 kann Rainer erwartungsgemäß nach seinem Halbmarathon-Trail am Morgen mit den Lokalmatadoren der SG Indersdorf in ihren roten Trikots schon in der 1. Runde nicht mithalten. Aber er schafft hinter Gerhard Seitz (48:14 min.) und

Jakob Furtmayr (48:49) gerade noch den 3. AK-Platz mit 52:21 mit sieben Sekunden Vorsprung vor Martin Missl, auch von der SG.



Kurz nach 19 Uhr ruft der wortgewaltige, sympathisch unterhaltsame und kenntnisreiche Moderator Artur Schmidt zu den Siegerehrungen der Gesamtwertungen und Altersklassen (jeweils die besten Drei) auf die große Bühne und erhalten alle eine Papiertüte mit einigen läufergerechten Lebensmitteln sowie ihre Urkunde. Gegen 20 Uhr beschließt er die vielen Ehrungen mit der Wertung zur Oberbayerischen Meisterschaft über die 10 km. Mit entsprechendem Startpass eines eingetragenen oberbayerischen Vereins

ausgestattet sind nur 10 Damen (Meisterin Andrea Horney von der LG Kreis Dachau) und 17 Herren (Meister Johannes Frohnwieser von der SG in 36:20 min.). Bei den Männern der AK 65 empfangen die drei oben genannten auch ihre OBB Urkunden und Medaillen in Gold, Silber oder Bronze.

Nun ist der 27. Indersdorfer Straßenlauf Geschichte und wird auf dem belebten Marktplatz noch ausgelassen bei Musikeinspielungen von der Bühne gefeiert. Das Fest am Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem Festumzug vom Marktpatz zur Marktkirche, wo um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert wird, bevor das Treiben auf dem Marktplatz mit einem Mittagessen weiter geht und irgendwann ausklingt.

